

Sieht wild aus,  
hat aber den Segen des TÜV:  
Von DS Motorsport  
angefertigte Unterseat-  
Auspuffanlage.  
Hier das erste Musterstück.  
Ab sofort für 1798 Euro  
zu haben

**A**chim Buschhorn ist Geschäftsführer und Inhaber der Firma Peltzer & Co., kurz Peco, einem mittelständischen Hersteller von Kunststoffteilen und Verbindungselementen in Neuenrade. Mit 18 hat er heute 43-Jährige das Motorradfahren angefangen. Erst seit 2005 fährt er BMW. „Da hatte ich überrascht festgestellt, dass BMW nun doch sportliche und richtig starke Motorräder baut“, erklärt Buschhorn augenzwinkernd. Seine erste „Bayerische“ war eine schwarz-gelbe K 1200 S.



**Derzeit im Trend: gezackte Brems-scheiben. Hier von Rizoma**

Dann, eines Tages, die Vision vom eigenständigen, repräsentativen Auftritt. Der Firmenchef zum K 1200 R-Projekt: „Nachdem schon die erste BMW oft als Kurierfahrzeug für Transporte von Spezialteilen zu unseren Kunden in der Automobil-industrie eingesetzt wurde, wollten wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Es wurde eine K 1200 R gekauft und nach unseren Vorstellungen umge-baut. Einerseits, um weiterhin als Kurierfahrzeug zu dienen, aber auch als Hingucker auf diversen Messen. Mit der Ent-wicklung von Neuteilen, zum Beispiel Underseat-Auspuff oder aktuell Gabel-Sturz-pads, wollen wir außerdem einen weiteren Absatzmarkt erschließen“.

Tatsächlich hat Achim Buschhorn persönlich die spektakuläre Auspuffanlage entworfen. Aus Edelstahl realisiert worden ist sie indes als Auftragsarbeit bei der Firma DS Motorsport in Siegen ([www.ds-motorsport.de](http://www.ds-motorsport.de)). Ein extrasteiles Brüllrohr, nur für die Show, war nicht gefragt. Schließlich finden die Kurier-fahrten auf öffentlichen Straßen statt. Katalytische Innereien sind obligatorisch, mittlerweile liegt für die Sonderanfertigung sogar eine Allgemeine Betriebs-



**Spezialanfertigung aus Edelstahl: Hinter dem Krümmersammler führt ein damenarmdickes Rohr mit Katalysatoren steil in Richtung Sitzbank**



**Leichter und längenvariabel: Paralever-Strebe von Pack Parts**



Peco-Boss auf Peco-Ross: Der Chef kann das Potenzial seiner „KR“ durchaus nutzen

erlaubnis vor. 1798 Euro kostet der Teile-Kit inklusive Kennzeichenhalter direkt bei DS Motorsport, wo man sich schon seit vielen Jahren auf das Tuning von BMW-Fahrzeugen spezialisiert hat. Praxisnachteil der Abgasführung im Underseat-Stil ist das Aufheizen des Soziusplatzes. Konsequenz: keine Soziusfußrasten mehr an der Peco-„KR“. Dennoch musste in der Werkstatt von BMW-Vertragshändler Kaltenbach eine isolierende Heckunterverkleidung angebracht und die Entriegelungsmechanik der Sitzbank per Seilzug nach vorn neben den Tank verlegt werden.

Bekanntlich röhrt es schon aus dem dicken Original-Schalldämpfer der aktuellen K-Generation recht laut. Auch das doppelläufige, direkt unterm Rücklicht mündende Geschütz der Peco enttäuscht Sound-süchtige nicht. Im Stand und bei niedrigen Drehzahlen grummelt es bolidenmäßig, aber dezent. Mit zunehmender Kurbelwellenrotation außerhalb des für die amtliche Geräuschmessung relevanten Bereichs, dominiert dann bis in die nähere Umge-



So sollte es schon ab Werk sein: „Superbike-Lenker“ von AC Schnitzer

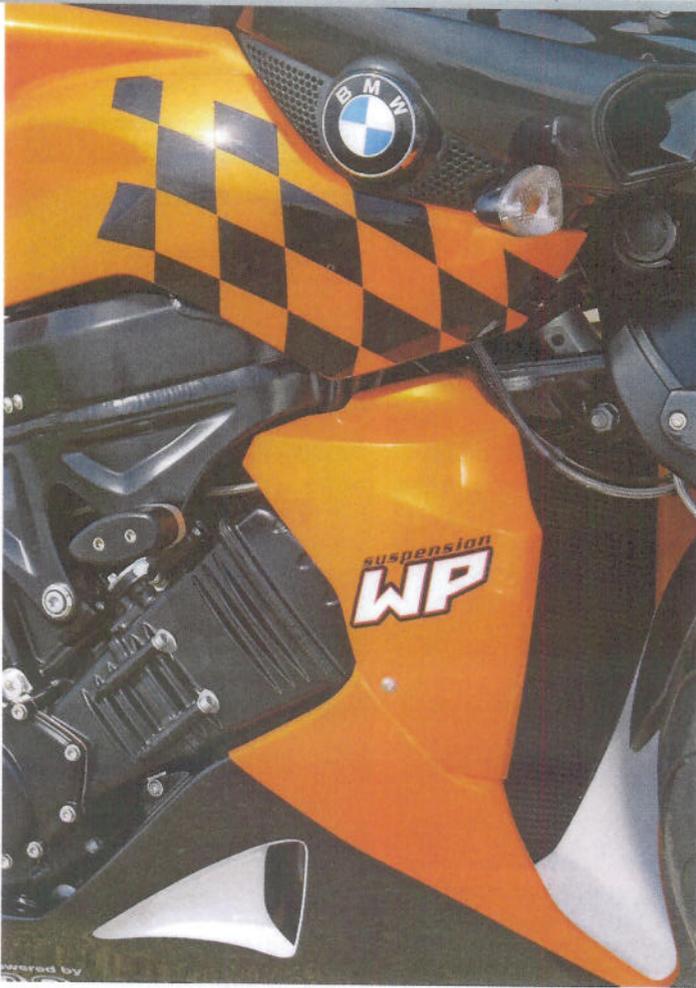


Corporate Design im Bienenwaben-Stil: Startnummer auf der „KR“-Stirn

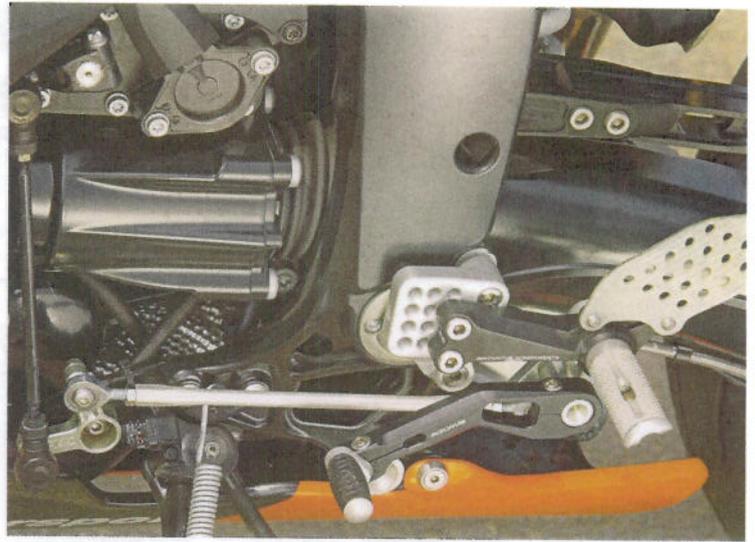
bung die typische, gefühlsmäßig noch schneller machende Fanfare. So, wie man es von sportlichen Vierzylinder-Motorrädern gewohnt ist.

Hier darf es der Fahrer indes aufrecht genießen. Ein breiter „Superbike-Lenker“ von AC Schnitzer hat die originale Stummelsituation entschärft. Ebenfalls von AC Schnitzer stammen die geschmiedeten Leichtmetallräder und die Verkleidungsteile rund um den Motor und am Heck. WP Suspension federt und dämpft in den Radaufhängungen.

Bei Rizoma fand Buschhorn neben extravaganten Miniblinkern auch trendig gezackte Bremsscheiben und eine Fußrastenanlage mit variabler Verschraubung. Wie eine filigrane Speiche wirkt über der Kardaneinarmschwinge die längenjustierbare Paraleverstrebe von Pack Parts. Um Lackierung und Dekor kümmerten sich die Firmen ASS (Engelskirchen) und Lumocad (Siegen). Für sie war es wohl eine nette Abwechslung – gewerbliche Fahrzeuge sehen schließlich in der Regel ganz anders aus.



Von wegen „Naked Bike“: Aerodynamisch geformte Verkleidungsteile von AC Schnitzer. Immerhin noch weitgehend freie Sicht auf den Motor



Filigran und trotzdem robust: Fußrastenanlage von Rizoma mit multiplen Verschraubungspunkten für individuelle Sitz-Ergonomie

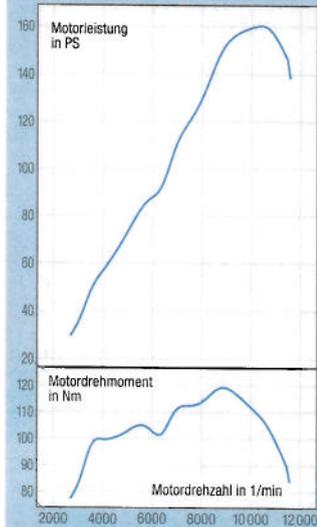
#### TECHNISCHE DATEN: PECO-BMW K 1200 R

**Preis:** zirka 30 000 Euro Gesamtkosten (Grundpreis K 1200 R 13 640 Euro, DS-Auspuff 1798 Euro)  
**Leistung:** 163 PS (120 kW) bei 10 250/min, maximales Drehmoment 127 Nm bei 8250/min  
**Motor:** Viertakt-Vierzylinder-Reihenmotor, wassergekühlt. Vier Ventile pro Zylinder, dohc. Bohrung x Hub 79 x 59 mm, Hubraum 1157 ccm, Verdichtung 13,0. Elektronische Benzineinspritzung mit Klopfregelung. G-Kat. Elektrostarter. Sechsganggetriebe, Endantrieb per Kardan  
**Fahrwerk:** Leichtmetall-Brückenrahmen. Vorn Duolever mit voll einstellbarem WP-Federbein, hinten Leichtmetall-Einarmschwinge mit voll einstellbarem WP-Federbein. Einstellbare Paraleverstrebe von Pack Parts. „Superbike-Lenker“ und geschmiedete Leichtmetallräder von AC Schnitzer. Bereifung vorn 120/70ZR17, hinten 190/50ZR17. Blinker, Fußrastenanlage und Bremscheiben von Rizoma. Doppelscheibenbremse vorn,  $\varnothing$  320 mm, Scheibenbremse hinten,  $\varnothing$  265 mm. Radstand 1580 mm, Lenkkopfwinkel 61 Grad. Sitzhöhe 820 mm. Tankinhalt 19 Liter. Verkleidungsteile von AC Schnitzer und Boxer Design. Kennzeichenhalter, Heckunterverkleidung, Hitzeisolierung und geänderte Sitzbankverriegelung von BMW Kaltenbach, Werdohl. Gewicht vollgetankt zirka 235 kg



Agent Orange: Das passende Helmdekor zu diesem Motorrad

#### AUF DEM PRÜFSTAND



Peco-BMW K 1200 R:  
 max. 160 PS (118 kW) bei 10 400/min  
 max. 119 Nm bei 8800/min

Wer die Werksangabe für die BMW K 1200 R kennt, wird enttäuscht sein. Schließlich sollen es schon original 163 PS sein. Diejenigen, die wissen, dass die meisten K 1200 R auf dem Prüfstand bislang nicht über 155 PS hinausgekommen sind, können die bei der Peco-Maschine gemessenen 160 PS eher würdigen. Von DS Motorsport wurde nämlich nicht nur die Underseat-Auspuffanlage angefertigt, die Tuning-Spezialisten haben auch die Einspritzsoftware entsprechend modifiziert. Leider liegt keine „Vorher“-Messung vor.



Am Treff staunt das Volk, was mittlerweile auf BMW-Basis möglich ist: fetter 190er Hinterreifen auf zweifarbigem Schmiederad. Und der Auspuff...



Er wollte so eine „KR“: Peco-Geschäftsführer Achim Buschhorn